

Uns, der UmweltVermögen Beteiligungs AG mit Sitz in Nürnberg, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Nürnberg unter HRB 18357 gehören zurzeit Aktien der Gesellschaft im Gesamtnennbetrag von nominal EUR 4.350.000; das sind rund 15,6 % des Grundkapitals der Gesellschaft von insgesamt nominal EUR 27.882.405.

Wir machen gemäß § 127 AktG folgende

Wahlvorschläge

Wir schlagen der Hauptversammlung zu Punkt 5 – Wahl des Aufsichtsrats – der Tagesordnung der für den 28. Juni 2018 geplanten Hauptversammlung der UmweltBank Aktiengesellschaft vor,

- a) Frau Edda Schröder, Geschäftsführerin der Invest in Visions GmbH, [REDACTED] Frankfurt am Main,
- b) Frau Silke Stremlau, Vorstand der Hannoverschen Kassen, [REDACTED] Wennigsen, sowie
- c) Dr. Hermann Falk, Vorstand des GLS Treuhand e.V. und Rechtsanwalt / Syndikusanwalt, [REDACTED] Berlin

mit Wirkung zum Ablauf der Hauptversammlung am 28. Juni 2018 zu Mitgliedern des Aufsichtsrats zu wählen. Entsprechend § 10 Abs. 2 der Satzung gilt die Wahl für die Zeit bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2020 beschließt.

Wir werden in der Hauptversammlung dem Vorschlag des Aufsichtsrats zu Punkt 5 – Wahl des Aufsichtsrats – der Tagesordnung zur Wahl von Herrn Heinrich Klotz, Aschaffenburg, Notar, sowie Herrn Günther Hofmann, Bad Mergentheim, Geschäftsführer der PayCenter GmbH zu Mitgliedern des Aufsichtsrats, **widersprechen** und die anderen Aktionäre auffordern, für unseren Gegenantrag zu stimmen und insoweit zu Mitgliedern des Aufsichtsrats zu wählen:

anstelle von Herrn Heinrich Klotz Frau Silke Stremlau und

anstelle von Herrn Günther Hofmann Herrn Dr. Hermann Falk.

Begründung:

Mit dem Wahlvorschlag von Frau Silke Stremlau und Herrn Dr. Hermann Falk möchten wir den Aufsichtsrat der UmweltBank um zwei ausgewiesene Experten mit Bankenexpertise, einschlägiger Führungserfahrung, Sachverstand auf dem Gebiet der Rechnungslegung sowie Erfahrung in verschiedenen Aufsichtsgremien im Nachhaltigkeits- und Umweltsektor stärken. Die umweltpolitischen, kaufmännischen, verbandspolitischen und rechtsberatenden Erfahrungen dieser beiden Kandidaten verstehen wir als eine qualifiziert beratende Unterstützung der Arbeit des Vorstandes im Hinblick auf die Entwicklungsziele und die stetig anwachsenden Herausforderungen. Im Vordergrund steht dabei die Aufgabe, die UmweltBank beratend zu unterstützen, die nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft im Sinne der „Sustainable Development Goals“ mit dem Ziel zu fördern, eine lebenswerte Welt für kommende Generationen zu erhalten und zu schaffen. Beide Kandidaten erfüllen in besonderem Maße die Anforderungen aus § 100 Abs. 5 AktG und sind zudem mit dem Geschäftsfeld der UmweltBank bestens vertraut. Sie sind beide wirtschaftlich und gesellschaftsrechtlich vollständig unabhängig von uns und der GLS Bank.

Silke Stremlau

Silke Stremlau hat Politikwissenschaften und Soziologie mit dem Schwerpunkt Umweltpolitik studiert. Seit ihrer frühen Jugend gilt ihr Engagement ökologischen und politischen Fragestellungen. Als Gesellschafterin hat sie bei der imug Beratungsgesellschaft für sozial-ökologische Innovationen mbH den Bereich Nachhaltiges Investment aufgebaut und geleitet. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit war die Bewertung von Unternehmen unter Nachhaltigkeitskriterien. Im Oktober 2015 wechselte sie dann zur Bank im Bistum Essen als Generalbevollmächtigte für die Marktfolge Kredit, das Risikocontrolling sowie Nachhaltigkeit. Seit August 2017 ist Silke Stremlau bei den Hannoverschen Kassen tätig, einer nachhaltigen Pensionskasse. Durch ihre Arbeit als Mitglied des Umweltbeirates von 2006 bis 2015 (davon drei Jahre im UmweltRat) kennt Silke Stremlau die UmweltBank bereits gut.



Beruflicher Werdegang

1995 bis 2000 Studium an der Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg, Dipl.-Sozialwissenschaftlerin mit Schwerpunkt Umweltpolitik/Umweltplanung

2000 bis 2015 Leitung Nachhaltiges Investment bei der imug Beratungsgesellschaft für sozial-ökologische Innovationen mbH

2012 bis 2014 (nebenberuflich) Mitglied des Aufsichtsrates der Bank im Bistum Essen eG

2015 bis 2017 Generalbevollmächtigte Bank im Bistum Essen eG

2015 bis 2016 Bankleiterausbildung an der Akademie Deutscher Genossenschaften

2017 bis heute Hannoversche Kassen, zunächst als Leiterin Unternehmensentwicklung und Kommunikation, derzeit als Mitglied des Vorstandes

Silke Stremlau gehört keinen weiteren Aufsichtsgremien an.

Dr. Hermann Falk

Anwaltliche Wirtschaftsberatung und internationale Kulturverwaltung, Interessenvertretung für gemeinnützige Stiftungen und politische Arbeit für die Erneuerbare Energiewirtschaft – die gemeinsame Klammer ist Hermann Falks Überzeugung, dass sich Politik, Unternehmen und Bürger*innen noch stärker gemeinwohlorientiert verhalten müssen, also ethisch-ökologische Maßstäbe an ihr Handeln legen sollten. Hierfür arbeitete und arbeitet er sowohl beratend wie auch in unternehmerischer Verantwortung, z.B. in Unternehmensgremien, Anlageausschüssen von ethisch-ökologischen Investmentfonds und Stiftungen, als Rechtsanwalt für grüne Energieunternehmen und als Autor und Vortragsredner im Themenfeld Vermögensanlage.



Beruflicher Werdegang

1989 bis 1997 Studium der Rechtswissenschaften und Referendariat in Saarbrücken, Tübingen, New York und Berlin

1997 bis heute wirtschaftsberatender Rechtsanwalt, seit 2018 auch Syndicusanwalt

2000 bis 2002 Leiter des Rechtsbereichs des Goethe-Instituts in München

2004 bis 2012 Stellvertretender Generalsekretär des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen in Berlin; in dieser Zeit auch Mitglied in diversen Anlageausschüssen

2013 bis 2016 Geschäftsführer des Bundesverbands Erneuerbare Energie in Berlin

2015 bis 2017 (nebenberuflich) Mitglied des Aufsichtsrates der GLS Bank in Bochum

seit 2017 Vorstand des gemeinnützigen Vereins GLS Treuhand in Bochum

Dr. Hermann Falk gehört folgendem weiteren Aufsichtsgremium an: seit 2000 Naturstrom AG, Düsseldorf; seit 2002 ist er dort Aufsichtsratsvorsitzender.

[Ende der Begründung]